



Trockenmauern sind wertvolle Zeugen einer traditionellen Bautechnik, die mehrere Jahrhunderte alt ist.

FREIWILLIGE SANIEREN EINE ZERFALLENE TROCKENMAUER IN BIVIO



Im Rahmen einer Ferienarbeitswoche bauten Freiwillige im vergangenen Jahr in Bivio eine Trockenmauer wieder auf.

Bilder zVg

pd. In die Ferien verreisen und dabei Gutes tun. Dafür entscheiden sich immer mehr Menschen. Pro Natura und die Stiftung Umwelteinsatz bieten mit den Ferienarbeitswochen seit über drei Jahrzehnten die Möglichkeit dazu. Dabei steht der Schutz von Natur und Kulturlandschaft im Zentrum der Einsätze, von denen einer, wie bereits im vergangenen Jahr, noch bis am 17. Juni in Bivio stattfindet.

Rund ein Dutzend Freiwillige investieren im Rahmen einer Ferienwoche der besonderen Art ihre Zeit in die Schweizer Kulturlandschaft. Oberhalb von Bivio wirken sie am Wiederaufbau einer Trockenmauer mit. Dieses Bauwerk stützt das Gelände und liegt an einem Wanderweg.

Die Woche wird unter der Leitung von Hans-Karl Gerber, einem erfahrenen Trockenmauerspezialisten der Stiftung Umwelteinsatz, durchgeführt. Unterstützt wird das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Parc Ela zudem finanziell vom Fonds Landschaft Schweiz (FLS). Vom tatkräftigen Einsatz profitieren nicht nur die Natur, die Region und ihre Kulturlandschaft, sondern auch die engagierten Freiwilligen, die sich ein wertvolles Wissen aneignen können.